

HILFSMITTELZENTRALEN in allen Landeshauptstädten ^[1]

Einreichung für Share Economy - Nutzen statt besitzen! ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

Fürsorge und soziale Aufgaben sind primär in der Verantwortlichkeit der öffentlichen Hand, wenn Menschen in eine Situation kommen, bei der Hilfe von außen notwendig ist. Es ist zwar lobenswert, wenn die GKK kein Minus schreibt, jedoch Menschen um dringend benötigte Hilfsmittel (Rollstuhl, Pflegebett, Rollstuhl-Buggy, ...) betteln müssen. Angehörige, Freunde, Licht ins Dunkel und viele (Sozial-)Vereine versuchen zu helfen.

Ich sehe es als Aufgabe des Staates, den Bürger*innen hier unbürokratisch zu helfen. Damit werden höhere Kosten vermieden: Die Menschen werden zuhause gepflegt und nicht in ein Heim abgeschoben.

HILFSMITTELZENTRALEN in allen Landeshauptstätten wären ein großer Gewinn:

Hilfsmittel gegen eine geringe Leihgebühr nutzen können, würde den Institutionen sparen helfen und wäre für Betroffene optimal. Betreiben könnten es auch Menschen mit Behinderung, da sie wissen, welche

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 6. Januar 2016 - 20:21 bearbeitet am 7. Januar 2016 - 19:46
Interaktionen	1 Kommentar 1 like

User-Info

Benutzername	Herbert Winterleitner
Benutzername	hwintel ^[3]
E-Mail	h.winterleitner@gmx.at
Level	Level 9 (A:141 C:40 T:46)

ExpertInnen.

von blindenfuehrhund-sly [4], am 9. Januar 2016 - 20:11

Das ist eine Super Idee ! Wir machen mit. Bitten um Link, damit unser Webdesigner den Link in unsere Homepage geben kann. Viele Grüße von sabine Kleist mit Blindenführhund Sly

Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/305746>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/teilen>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/5533>

[4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7688>